



Übergewicht bei Hund und Katze

Übergewicht entsteht gewöhnlich, wenn Tiere zu viele Kalorien aufnehmen und sich nicht ausreichend bewegen. Manchmal tragen auch die Besitzer durch zu grosse Portionen und zu viele Leckerlis dazu bei. Etwa 50 % der Haustiere haben ein zu hohes Körpergewicht. Dies wirkt sich nicht nur negativ auf das Allgemeinbefinden Ihres Tieres, seine Zufriedenheit und Lebensqualität aus, sondern kann auch zu einer verkürzten Lebenserwartung im Vergleich zu normalgewichtigen Tieren führen. Selbst wenige Kilos zu viel, können das Risiko für schwere Folgeerkrankungen erhöhen.

Symptome, welche auf Übergewicht hindeuten können:

- Die Rippen können nicht ohne Druck ertastet werden
- Man sieht keine Taille (mehr)
- Das Halsband muss weiter gestellt werden
- Das Tier hat Schwierigkeiten beim Gehen/ Springen
- Die Bewegungen sind langsamer
- Es besteht ein erhöhtes Schlafbedürfnis

Mögliche Folgen im Verhalten der Tiere:

Dicke Hunde oder Katzen neigen zu Trägheit. Viele Tiere verlieren durch die Einschränkung der Beweglichkeit den Spass am Spielen und der Bewegung. Sie schlafen vermehrt, leiden häufig an Kurzatmigkeit und können sich schlechter putzen, weil sie durch das Übergewicht nicht mehr so beweglich sind. Vorallem Katzen empfinden dies als Belastung, weil sie von Natur aus sehr reinlich sind.

An welchen Folgeerkrankungen könnte ihr Tier erkranken:

- Stoffwechselerkrankung, z.B. Diabetes mellitus (Zuckerkrankheit)
- Herz- und Kreislauferkrankungen, z.B. Verfettung des Herzbeutels
- Erkrankungen des Bewegungsapparates, z.B. Überlastung der Gelenke und als Folge davon Arthrose
- Hauterkrankungen mit fettigerem Fell und vermehrt Schuppung
- Schwächung des Immunsystems mit erhöhter Infektionsanfälligkeit
- Erhöhtes Narkoserisiko

Wie Sie das Gewicht ihres Tieres reduzieren können:

- Futterart und Futtermenge anpassen: wechseln Sie auf Feuchtfutter, da dies weniger Kalorien hat (Nassfutter 321kJ/100gr, Trockenfutter 1275kJ/100gr). Besprechen Sie mit ihrem Tierarzt die geeignete Futtermenge.

- Langsameres Fressen macht schneller satt: basteln oder kaufen Sie z.B ein Futterbrett oder Futterball (dies funktioniert aber nur mit Trockenfutter). Füttern Sie mehrmals kleine Portionen oder verteilen Sie das Futter auf mehrere, an verschiedenen Stellen (evtl. auch erhöht) im Haus positionierten Futternäpfen.
- Bewegung ist das A und O einer Diät: machen Sie lange Spaziergänge mit ihrem Vierbeiner und Spielen sie regelmässig mit ihrem Haustier. Nehmen Sie ihren Hund zum Velofahren, Reiten oder Wandern mit.

Links:

www.gstsvs.ch/fileadmin/media/pdf/Positionspapiere/SVK_Uebergewicht_bei_Katzen_und_Hunden.pdf

www.futterwahl.ch